

den sozialistischen Wettbewerb zu entfalten, die Leistungsbereitschaft und Schöpferkraft der Genossenschaftsbauern und Arbeiter zu fördern. Das gilt in besonderem Maße für LPG und VEG, die mit dem Entwicklungstempo nicht Schritt halten.

Erfahrungen  
der Redefiner

Die Bezirksparteiorganisation nutzt bei der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs die Erfahrungen der Genossenschaftsbauern der LPG Pflanzenproduktion Redefin und der LPG Tierproduktion Linda. Die Parteiorganisation und die Genossenschaftsbauern der LPG Redefin sehen ihren Beitrag zur Stärkung des Sozialismus im 30. Jahr unserer Republik darin, gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern hohe Erträge zu erreichen, die höchstmögliche Futterproduktion bei bester Qualität zu sichern und dazu die materiellen und finanziellen Fonds effektiv einzusetzen. Den Redefiner und vieler anderen Genossen geht es bei der politischen Führung des Wettbewerbs darum, alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter gründlich mit den Produktionszielen vertraut zu machen, die Planaufgaben konkret auf die Kollektive aufzuschlüsseln, die Leistungen regelmäßig zu vergleichen, die Besten materiell und moralisch zu würdigen und alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter ständig über die Ergebnisse zu informieren. Damit werden sie den Forderungen des Statuts der LPG nach breiter Entfaltung der innergenossenschaftlichen Demokratie gerecht.

Die Erfahrungen der LPG Redefin und weiterer Genossenschaftler bestätigen: Schöpferkraft und Initiative werden am besten entfaltet wenn alle Schritte gemeinsam mit den Genossenschaftsbauern und Arbeitern gegangen, alle aktiv an der Leitung, Planung und Organisation der genossenschaftlichen Produktion beteiligt werden. Dazu gehört, ihren Rat und ihre Vorschläge klug zu nutzen und schrittweise die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern.

Bessere Nutzung  
des Bodens

Die 9. Tagung des Zentralkomitees hat die Bezirksleitung darin bekräftigt, die auf hohe Ziele gerichtete Wettbewerbsbewegung in unserem Bezirk noch umfassender zu fördern. Überall werden entsprechen den Erfahrungen der Besten die ökonomischen Produktionsbedingungen durch die komplexe Anwendung aller Intensivierungsfaktoren und den effektiven Einsatz der Fonds noch wirksamer für einen großen Leistungsanstieg genutzt. Die Bezirksdelegiertenkonferenz stellte die Aufgabe, das Jahr 1979 zum Jahr hoher Erträge, insbesondere bei Futter, in bester Qualität zu machen. Die Parteiorganisationen mobilisieren die Genossenschaftsbauern und Landarbeiter noch entschiedener für die Ausschöpfung aller Ressourcen. An erster Stelle steht, der Boden, aber auch das Grünland besser zu nutzen.

In unserem Bezirk haben wir gute Erfahrungen mit langfristiger Konzeptionen zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit gesammelt. Die Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit ist eine entscheidende Voraussetzung für größere Fortschritte bei der Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion. Im Mittelpunkt des Wettbewerbes stehen daher komplexe Maßnahmen der Humusversorgung des Bodens, die höhere Qualität der Feldarbeiten, die Einhaltung der agrotechnisch günstigsten Termine, die gezielte Be- und Entwässerung, wozu auch die gute Unterhaltung der vorhandenen Meliorationsanlagen gehört, und eine umfassende Nutzung von Wissenschaft und Technik.